

ADB-Artikel

Abeille: *Johann Christ. Ludwig A.*, Klavierspieler und Componist, geb. 20. Febr. 1761 zu Baireuth, wo sein Vater fürstlicher Kammerdiener war, und † (nach dem Kirchenbuch) zu Stuttgart 2. März 1838. Seine musikalische Bildung empfing er hauptsächlich durch Boroni und Sämann auf der Karlsschule in Stuttgart; ward 1782 Mitglied der dortigen Hofmusik, 1802 Zumsteeg's Nachfolger als Concertmeister und später auch Hoforganist, bis er 1832 in den Ruhestand trat. Er schrieb Klavier-, Kammer- und Gesangmusiken nebst den Opern „Amor und Psyche“ und „Peter und Aennchen“. Trotz tüchtiger Technik hebt sich doch Weniges darunter über die Bedeutung der Tageslitteratur. Die Opern, wie seine zu ihrer Zeit besonders beliebte Aschermittwochscantate bewegen sich meistentheils in matten Nachklängen theils Gluck'scher, theils Mozart'scher Musik. Am meisten Verbreitung haben mit Recht seine gefälligen Lieder gefunden, darunter manche maurerische. Bei Schilling findet sich ein bis 1812 reichendes Verzeichniß seiner bedeutendsten Werke; später scheinen nur noch einige Lieder gedruckt zu sein.

Autor

v. L.

Empfohlene Zitierweise

, „Abeille, Ludwig“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
